

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der Stadt



eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

10. Woche  
10. März 2006

Sonntag, 19. März, 16.30 Uhr, Rudolf-Wild-Halle

„Mit dem Odenwaldexpress unterwegs“



Unter diesem Motto steht dieser Ballettnachmittag von Vronis Ballettschule. Quer durch Europa führt die Fahrt: Zuerst mit der Regionalbahn durch den Odenwald bis zur Kieler Förde. Der ICE Paganini erreicht dann mit einiger Verspätung Wien. Nach einem Aufenthalt dort wohnen die Fahrgäste einer Ballettprobe bei und haben Gelegenheit, den Opernball zu besuchen. Mit Volldampf voraus erreicht der City-Express Berlin nach einem Streifzug in die 20er Jahre dann den Anschluss zum Hellas-Express nach Athen.

Bei einem Zwischenstopp auf dem Hauptbahnhof Eppelheim haben die Fahrgäste dann Gelegenheit, sich im Bord-restaurant Belcanto zu stärken, um dann die Fahrt mit ungebremstem Tempo wieder aufzunehmen. Der Odenwaldexpress setzt seine Fahrt fort: Andalusien ist das Ziel, von dort über den Kanal nach Irland. Nach einem Aufenthalt in Holland führt uns der IC Rheinblitz nach Budapest, um schließlich in Italien sein Ziel zu erreichen. Als krönenden Abschluss dieser abwechslungsreichen und spannenden Reise können die Fahrgäste dann den Bolero von Ravel genießen.

Diese Ballett-Benefizveranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dieter Mörlein. Der Erlös wird für die Erweiterung der öffentlichen Stadtbücherei in Dekemhare, Eritrea verwendet. Seit der Ausstellung „Massawa – Perle am Roten Meer“ im Oktober 2005 im Eppelheimer Rathaus ist man seitens der Stadtverwaltung mit dem Konsulat des Staates Eritrea und der Eritrea Gemeinde in Heidelberg in Verbindung und versucht zu helfen.



Eintritt 8,- Euro

Karten im Vorverkauf: Rathaus Zi. 22, Mo-Fr 8.30-12 Uhr

## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
	Handy: 0172 7551644
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

### Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

## Öffentliche Einrichtungen

<b>Stadtbibliothek</b> , Jahnstr. 1	766290
Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

### Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,  
Scheffelstr. 11 763832  
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:  
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder + Jugendliche,  
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,  
Schwetzinger Str. 31,  
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der  
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,  
Zimmer 12 794107

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und  
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.  
Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 10.03.

Bären Apotheke, Marktstr. 54,  
Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

#### Samstag, 11.03.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 06221 21784

#### Sonntag, 12.03.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstr. 137,  
Eph., Tel. 06221 764854

#### Montag, 13.03.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,  
Pfaffengrund, Tel. 06221 707548

#### Dienstag, 14.03.

Czerny Apotheke, Bergheimer Str. 140,  
HD, Tel. 06221 24662

#### Mittwoch, 15.03.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,  
Handschuhshaus, Tel. 06221 480800

#### Donnerstag, 16.03.

Stadt Apotheke, Hauptstr. 85,  
Eph., Tel. 06221 764900

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.  
Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

## Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Eppelheim

Wahlkreis 40 Schwetzingen

### Wahlbekanntmachung

1. Am 26. März 2006 findet die Wahl zum 14. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 5. März 2006 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zusammen um 15.00 Uhr im Ehrenbürgerzimmer, 1. OG und im Großen Sitzungssaal, 2. OG.

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

**Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme.** Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Wahlumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Wahlumschlages.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises  
oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie von der Stimmabgabe eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Eppelheim, 10. März 2006  
gez. Mörlein, Bürgermeister

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am **Montag, dem 13. März 2006 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

#### Tagesordnung - Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.2006
- TOP 3 Nachrücken des Ersatzbewerbers Eckhard Stephan
- TOP 4 Neubesetzung der Ausschüsse
- TOP 5 Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
- TOP 6 Bildung von Haushaltsausgaberesten für das Haushaltsjahr 2005
- TOP 7 Haushaltsplan einschließlich Wirtschaftsplan Wasserwerk 2006 Verabschiedung
- TOP 8 Neugestaltung der Kreuzung Haupt-, Mozart-, Hildastraße
- TOP 9 Bekanntgaben und Sonstiges

Bürgermeister

### Mitteilung der Stadtkasse

Wegen einer internen Fortbildung bleibt die **Stadtkasse am Dienstag, den 21.03.2006 geschlossen!**

An diesem Tag können keine Einzahlungen erfolgen. Fragen zum Zahlungsverkehr oder ihrer Steuerveranlagung beantworten wir Ihnen gerne wieder ab Mittwoch, den 22.03.2006.

*Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

### Mitteilung anderer Behörden

#### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

**Einladung an ehrenamtliche Betreuer/innen zum Betreuerntag am Freitag, dem 31. März 2006, im Landratsamt Heidelberg**

Der Rhein-Neckar-Kreis wird im Zusammenwirken mit beiden Betreuungsvereinen (ARV Leimen und SKM Heidelberg) am Freitag, dem 31. März 2006, ab 14.00 Uhr im Landratsamt Heidelberg, Kurfürstenanlage 40, V. OG., Großer Sitzungssaal einen Betreuerntag veranstalten. Dieses **Angebot richtet sich nur an Personen**, die für im Rhein-Neckar-Kreis wohnhafte Betroffene die vom Vormundschaftsgericht bestellte **rechtliche Betreuung ehrenamtlich** wahrnehmen.

Der Ablauf des Betreuerntreffens wird wie folgt dargestellt:

- 14.00** Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung
- 14.05** Referate zum Betreuungsrecht durch Herrn **Amtsgerichtsdirektor Moser** und Herrn **Rechtspfleger Pristl (beide Amtsgericht - Vormundschaftsgericht - Schwetzingen)** - mit anschließender Aussprache -
- 15.30** Kaffeepause
- 15.45** Vorstellung der Hilfeangebote der beiden anerkannten Betreuungsvereine
- 16.15** Fragen und Anregungen der Teilnehmer/innen
- 16.45** Ende der Veranstaltung.

Anmeldungen sind grundsätzlich bis zum Vortage (30.3.2006) möglich. Diese sind an die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises Heidelberg telefonisch (Tel.: **06221/ 522-1368**) zu richten. Da die Raumkapazität begrenzt ist, können nur **die ersten 50 Anmeldungen** berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Kaffee und kalte Getränke werden unentgeltlich bereit gestellt werden. Das Abstellen von Kfz auf den Besucherparkplätzen der Tiefgarage des Landratsamtes ist möglich. Es besteht jedoch Gebührenpflicht.

## Vogelgrippe: Im Rhein-Neckar-Kreis kein Grund zur Panik Aber: Erhöhte Wachsamkeit ist notwendig Im Umgang mit Tieren auf Hygiene achten Viele Informationsmöglichkeiten über Info-Telefone und Internet

Auch nachdem jetzt erstmals das Vogelgrippe-Virus H5N1 in Deutschland bei einer toten Katze auf Rügen nachgewiesen worden ist und das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum beschlossen hat, in den von der Vogelgrippe betroffenen Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis innerhalb der 3-Kilometer-Sperrzone eine Hauspflicht für Katzen und Leinenzwang für Hunde und anzuordnen, besteht für die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis kein Grund zur Panik. Diese Einschätzung stützt das Presseamt des Landratsamts auf die Aussagen der Fachleute im Gesundheits- und im Veterinäramt sowie Ansicht zahlreicher Experten, etwa des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) auf der Insel Riems oder des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin. Es sei sicherlich beunruhigend, dass nun in Deutschland eine Katze am Vogelgrippe-Virus gestorben ist, so Kreis-Pressesprecher Berno Müller, doch „das ist bisher hier ein Einzelfall, und weder im Rhein-Neckar-Kreis noch in angrenzenden Gebieten ist bisher Gott sei dank ein an Vogelgrippe verendeter Wasservogel entdeckt worden.“ Trotzdem rät der Pressesprecher zur Vorsicht, vor allem wenn etwa Kinder ein totes Tier finden würden.

Nach wie vor gilt die Aussage, dass die Vogelgrippe eine Tierkrankheit ist, die verschiedene Vogelarten einschließlich Hausgeflügel befallen kann. Dass Menschen in Asien, die in ganz engem Kontakt mit Hausgeflügel gelebt haben, und auch Katzen, die dort infizierte Tiere gefressen haben, an der Tierseuche erkrankt sind, war bekannt. Eine Ansteckung von Menschen durch infizierte Katzen ist bislang aber noch nicht nachgewiesen worden und kann als sehr unwahrscheinlich bezeichnet werden. Genauso ist nach heutigem Wissensstand anzunehmen, dass infizierte Katzen die Krankheit nicht an Artgenossen oder gar Menschen weitergeben, was theoretisch auch nur bei engstem Kontakt mit den Tieren denkbar wäre.

Wichtig sei, so das Landratsamt, Vorsicht walten zu lassen, wenn neben der Risikogruppe Enten, Gänse und Schwäne auch tote Greifvögel, die ja kranke Tiere gejagt haben könnten, oder Rabenkrähen, die Aasfresser sind, entdeckt werden. Einzelne tote Singvögel der heimischen Fauna, wie z. B. Finken- oder Sperlingsvögel oder Starenarten, dazu zählen auch Amseln und Drosseln, stellen nach gegenwärtiger Kenntnis keine Gefahr dar, da bei ihnen die Aviäre Influenza oder Virusausscheidungen nicht festgestellt wurden. Oft fordert der strenge Winter unter geschwächten Vögeln seinen Tribut, solche Einzelfälle bei toten Singvögeln oder Tauben lassen sich durchaus über den Restmüll entsorgen. Aber wenn mehrere Vögel tot auf einem relativ engen Gebiet gefunden würden sei Vorsicht angesagt und ratsam, die jeweilige Gemeindeverwaltung, Feuerwehr oder Polizei oder das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises zu verständigen, so Müller. Auf jeden Fall solle man aber einen Tierkadaver nicht mit bloßen Händen anfassen. Wer das aus Versehen doch getan hat, dem wird geraten, wie sonst auch üblich, gründlich die Hände zu waschen, um ein Gesundheitsrisiko weitest gehend zu vermeiden. Im Blick auf Katzen und Hunde – obwohl hier noch keine Ansteckung bekannt wurde – sollen natürlich alle Hygieneregeln im Umgang mit Tieren und insbesondere mit deren Ausscheidungen eingehalten werden. Bei gesundheitlichen Auffälligkeiten von solchen Haustieren bittet das Landratsamt umgehend einen Tierarzt aufzusuchen.

Wer sich über die Vogelgrippe, Ansteckungsgefahr, Maßnahmen zur Eindämmung der weiteren Ausbreitung der Vogelgrippe und vieles mehr direkt informieren möchte, hat dazu, neben den Medien, die Möglichkeit bei mehreren Stellen:

Seit Mittwoch, 1. März 2006 ist die Hotline des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über die Telefonnummer **01805 768 555** (einheitlich 12 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) täglich von 9 bis 17 Uhr, auch am Wochenende, zu erreichen.

Zudem hat das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum eine Info-Hotline unter der Telefonnummer 0711/126-2233 geschaltet, wo Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag von 13:30 bis 15:30 Uhr Fragen beantwortet werden.

Auch die Internetseiten des Robert-Koch-Instituts - [www.rki.de](http://www.rki.de) – und des Friedrich-Loeffler-Instituts - [www.fli.bund.de](http://www.fli.bund.de) – sowie des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - [www.bmlv.de](http://www.bmlv.de) und des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum - [www.ml.r.baden-wuerttemberg.de](http://www.ml.r.baden-wuerttemberg.de) – informieren ausführlich zu allen Fragen.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Besitzerwechsel

Fast unbemerkt von der Bevölkerung hat in der Reinigung in der Hauptstraße ein Wechsel des Besitzers stattgefunden. Das Ehepaar Egly hat das Geschäft nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit an Klaus Engelmann weitergegeben, der die Reinigung in bewährter Weise weiterführt.



### Probleme mit Gießkannen auf dem Friedhof

Immer wieder kommt es dazu, dass Gießkannen an der einen Stelle entnommen werden und irgendwo an einer anderen Stelle auf dem Friedhof wieder abgestellt werden. Aus diesem Grund möchte die Stadtverwaltung an alle Friedhofbesucher appellieren, doch die benutzten Gießkannen wieder da abzustellen, wo diese entnommen wurden. Die nachfolgenden Benutzer werden es Ihnen danken.

**Holzofenbrot** und **Wildspezialitäten** werden donnerstags und samstags auf dem Wasserturmplatz und dienstags auf dem Marktplatz verkauft.

### Ein Hinweis der Gruppe INTEGRATION:

#### Vererben zugunsten von behinderten Menschen



Neue Broschüre des Bundesverbandes für Körper- und Mehrfachbehinderter e.V. wirft Licht in schwer verständliche Materie.

Der Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderter e.V. hat eine neue Broschüre mit dem Titel ‚Vererben zugunsten von behinderten Menschen‘ herausgegeben.

Die Gestaltung eines Testamentes zugunsten Behinderter Menschen ist sehr komplex, da erb- und sozialhilferechtliche Aspekte ineinander greifen.

Die Broschüre erklärt anfangs sehr verständlich einige allgemeine Aspekte des Erb- und Sozialhilferechtes.

In einem konkreten Beispiel wird erklärt welche Regelungen in einem sogenannten Behindertentestament getroffen werden müssen. Ein solches Testament gibt Eltern die Möglichkeit, ihr Kind wirksam und zu seinem Nutzen erben zu lassen.

Die Broschüre ersetzt nicht die fachliche Beratung z.B. eines Notares.

Die Broschüre steht im Internet als Download zur Verfügung unter [www.bvkm.de](http://www.bvkm.de) in der Rubrik ‚Recht und Politik‘

## Geburtstage der kommenden Woche

### Montag, 13. März

Eva Kuhlmann 79 Jahre  
Georg Vogel 78 Jahre

### Mittwoch, 15. März

Anneliese Soine 83 Jahre  
Panagiotis Bitinas 71 Jahre  
Hans Nobili 70 Jahre

### Donnerstag, 16. März

Klare Gschwender 87 Jahre  
Franziska Braxton 83 Jahre

### Freitag, 17. März

Martha Heksch 80 Jahre  
Rosamunde Beß 76 Jahre

### Samstag, 18. März

Anneliese Schork 84 Jahre  
Elfriede Ruddat 77 Jahre  
Anna Knirsch 74 Jahre

### Sonntag, 19. März

Horst Pirwitz 87 Jahre  
Inge Blank 76 Jahre  
Franz Weber 75 Jahre  
Anneliese Zimmermann 70 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

versinken. Vielleicht haben Sie antike Tempel bewundert. Oder Sie haben die italienischen Frauen kennengelernt, haben Tarantella getanzt oder noch die alten Schlager im Ohr?

Vielleicht aber waren Sie noch nie in Italien und sind jetzt neugierig geworden?

Kommen Sie zur Lesung von Roswitha Iasevoli in die Stadtbibliothek, Pavillon neben der Rhein-Neckar-Halle.

Eintritt: 3,- Euro

## Kinder- und Jugendbücher

41/Boie

**Kirsten Boie: King-Kong, das Reiseschwein (Sonne, Mond und Sterne)** Leseanfänger

Jan-Arnes Meerschweinchen reist heimlich mit in den Ferien an die Ostsee. Als Papa das merkt wird er so wütend, dass Jan-Arne nichts anderes übrig bleibt, als es bei Liane zu verstecken.

51/Uder

**Albert Uderzo: Asterix und die Normannen**

(Bd. 9 Werkedition)

## Romane

SL/Brow

**Rita Mae Brown & Sneaky Pie Brown: Maus im Aus. Ein Fall für Mrs. Murphy**

Eisige Kälte herrscht in Virginia. Nichts würde eine Katze hinter dem Ofen hervorlocken. Erst als der stadtbekannt Bauunternehmer auf merkwürdige Art stirbt, muss die Tigerkatze ihrem Frauchen helfen, den Fall zu lösen.

SL/Gran

**Ann Granger: Ihr Wille geschehe**

Mitchell & Markbys zehnter Fall

**Ann Granger: In dunkler Tiefe sollst Du leben.**

Mitchell & Markbys zwölfter Fall

Zwei weitere heiße Fälle der beiden englischen Detektive.

SL/Mari

**Javier Marias: Der Gefühlsmensch**

Ein Trio, dem der Operntenor und Icherzähler während einer Zugfahrt und bald darauf in einem Madrider Hotel begegnet: Der schönen Natalia und ihrem despotischen Ehemann nebst geheimnisvollem Dauerbegleiter. Seine Leidenschaft wächst und endet überraschend dramatisch. Ein raffinierter, amüsanter Liebesroman.

SL/Maro

**Monika Maron: Flugasche**

Josefa, Journalistin, verlässt den Freund, ihre Arbeit und Kollegenkreis, da ihre Reportage über das Kraftwerk nicht erscheinen darf. Die realistische Darstellung der Berufswelt, der Wünsche und Ängste einer selbständigen Frau macht den Roman zu einem erstaunlichen Zeitzeugnis.

SL/Schach

**Andrea Schacht: Die Sünde aber gebiert den Tod.**

Mittelalter-Krimi.

Köln, Weihnachten 1376. In Groß St. Martin, der Klosterkirche, wird die Christmette vom Schreien eines Säuglings gestört. Er wird zu den Beginnen gebracht, dort überschlagen sich schon bald die Ereignisse. Man versucht das Kind zu entführen, dann geschieht ein Mord. Dramatische Verwicklungen bringen die Beginnen in Lebensgefahr.

SL/Sous

**Miguel Sousa Tavares: Am Äquator**

Lissabon 1905. Luis Bernardo wird vom portugiesischen König beauftragt, als Gouverneur in die Äquator-Provinzen Sao Tomé und Principe zu gehen, um den Vorwurf zu entkräften Portugal dulde Sklaverei. Ihn empfängt eine angespannte Atmosphäre und inmitten der politischen Turbulenzen begegnet er einer Frau, die seine Existenz bis ins Innerste erschüttert...

SL/Wils

**Robert Wilson: Die Toten von Santa Clara**

Mitten in der mörderischen Sommerhitze, wird in Sevilla der Bauunternehmer Vega aufgefunden. Chefinspektor Falcon glaubt nicht an Selbstmord. Gegen den Willen seiner Vorgesetzten nimmt er die Ermittlungen auf. Bald ist er einem gewaltigen Verbrechen auf der Spur.

## Zu verschenken

**Lfd. Nr. 3136 / Tel.: 763103**

1 Fernsehsessel mit Fußhocker, Leder hellbraun, mit Holz

**Lfd. Nr. 3137 / Tel.: 793731**

1 Schuhschrank

1 Gästebett, klappbar

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

## Stadtbibliothek

### Jeder 16. Erwachsene

Jeder 16. Erwachsene in Deutschland kann nicht richtig lesen und schreiben und jeder 4. in den Entwicklungsländern ist Analphabet. Die Stadtbibliothek Eppelheim möchte anlässlich der Aktion „1 Buch im Dreieck“ mit zwei Ausstellungen des Klett-Verlages und des Unesco-Instituts für Bildung auf diesen Missstand hinweisen.

Die **Ausstellung „Jeder 16. Erwachsene“** zeigt Fotos, ergänzt durch illustrierte Aussprüche von Analphabeten zu ihrem Alltagsleben. **07.03. - 08.04. in der Stadtbibliothek**

Eintritt frei: Tel.: 06221/766290

**09.03. - 07.04. Ausstellung „Die Welten der Wörter“** im Rathaus. Eine Ausstellung von Plakaten, die weltweit in Alphabetisierungskampagnen verwendet wurden. Sie sollen Gelegenheit geben, nachzuempfinden, was es heißt Analphabet zu sein.

Beide Ausstellungen sind zu den üblichen Rathaus- bzw. Bibliotheksöffnungszeiten zu sehen (siehe S. 2).

### Di., 14.3.06, 19.30 Uhr: Autorenlesung

**Roswitha Iasevoli** liest aus ihrem Buch:

**„Meine Sommer in Italien“**

Italien - Sehnsucht und Wirklichkeit. Die Erfüllung aller Träume, endlich...

Kennen Sie Italien? Vielleicht haben Sie Ihren Sommer schon einmal in Italien verbracht, sahen die rote Sonne im Meer

**Sachbücher**

By k/Bauby

**Jean Dominique Bauby: Schmetterlinge und Taucher-  
glocke**

Er war dreiundvierzig, Vater zweier Kinder und erfolgreicher Redakteur, als ihn ein Gehirnschlag all seiner bisherigen Lebensmöglichkeiten beraubte. Er blieb völlig gelähmt, unfähig zu sprechen oder ein Glied zu rühren. Seine einzige Möglichkeit sich verständlich zu machen war das Blinzeln mit einem Auge. Fünfzehn Monate später beendete er ein Buch, das er allein mit dem linken Augenlid diktiert hatte. Das Buch ist ein einzigartiges Dokument. Es zeigt, was in einem Menschen vorgeht, der äußerlich erstarrt, doch innerlich quicklebendig geblieben ist. Bauby schildert mit bewundernswertem Humor seine eigene Situation.

By k/Verghese

**Dorothy C. Wilson: Um Füße bat ich und er gab mir Flügel**

Eine junge indische Ärztin wird durch einen Autounfall querschnittsgelähmt. Sie geht durch tiefe Verzweiflung bis es nach einigen Operationen und unermüdlichem Training wieder möglich wird, den Beruf einer Spezialchirurgin auszuüben.

Ch/Selby

**Bettina Selby: Ah Agala! Eine Frau erfährt Afrika**

Mit dem Fahrrad durch die Wüste. Bettina Selby ist mit dem Fahrrad unterwegs von den Pyramiden, durch die nubische Wüste, bis zum Südsudan und Uganda.

**Veranstaltungen der Stadt****Sonntag, 26. März 2006, 20 Uhr****Die Distel****mit dem Kabarett-Programm Torschusspanik****Politisches Kabarett am Wahltag**

Es muss etwas getan werden in Deutschland!

Doch es herrscht panische Angst, falsche Entscheidungen zu treffen - wie im Fußball, beim Elfmeter.

Stellen wir uns vor: Deutschland im Fußballenspiel - 89. Minute - Elfmeter - der Schiri pfeift - der Stürmer hält inne - er weiß, die Deutschen treffen nicht mehr. Deutschland ist verwirrt - es herrscht Torschusspanik in Wirtschaft, Politik und Schlafzimmer.

Die Distel nimmt den Ball auf und versucht mit ihrer Trainingsmannschaft den Deutschen mit allen Mitteln des Kabarett-Sports wieder klarzumachen: Der Ball muss ins Tor!

Kategorie I: 18 Euro (ermäßigt 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus  
Zimmer 22, Mo - Fr 8.30 Uhr bis 12 Uhr.**Freitag, 7. April 2006, 20 Uhr  
Joana  
mit ihrem neuen Programm Kopfstand**

Da ist sie, Joana, mit ihrem neuen Programm: klug, aber nicht kopflastig, standhaft, aber niemals starr.

Ihr gelingt Tiefgang mit Leichtigkeit, einer lauten Zeit hält sie leise Töne entgegen.

Die Spannweite Joanas und ihres neuen Programms ist weit: von der Erde („Ich bin die Mutter Kugel“) bis zum Irgendwo („Wo Du jetzt bist“), Joanas Lieder machen Lust - auch auf Tomaten. Ein kleines Lied auf eine große Frucht, heiter gewürzt, auch das kann Joana.

Ein ganz neues Programm mit wieder neuen Tönen und Facetten, und trotzdem bleibt sich die Liedermacherin ganz treu, wenn sie z. B. Besserwessis und Jammerossis im vereinten Europa zusammenführt („OstWestliches“), oder liebevoll-ironisch ihre pfälzer-kurpfälzer Heimat hoch leben lässt („In der Heimat isses schää“).

Kategorie I: 18 Euro (ermäßigt 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder  
im Rathaus Zimmer 22, zu den Öffnungszeiten.**Vorschau**

05. Mai 2006, 20 Uhr

**Christian Chako Habekost****Der Lokalpatri(di)ot**

Nur noch wenige Karten!

Weitere Informationen unter 06221-794-151!

**Die junge Seite****Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzingener Str. 31  
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Dienstag 16.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 20.30 Uhr

Freitag 16.30 – 22.00 Uhr

**Samstag****18.00 – 22.00 Uhr (in geraden Wochen)****Lerntreff :**

Dienstags 15.30 – 17.00 Uhr

Hier haben alle Interessierten die Möglichkeiten zum Hausaufgaben machen, für Arbeiten lernen, Referate vorzubereiten etc.

## Neuer Billardtisch

Was sich viele schon sehr lange wünschten, wurde im Februar endlich wahr – das Jugendhaus bekam einen neuen Billardtisch. An dieser Stelle noch einmal „Vielen Dank“ an den Förderverein Jugendhaus e.V., der den Tisch komplett bezahlt hat. Inzwischen sind noch neue Queues gekauft und nun macht das Spielen wieder mehr Spaß. Schwierig war das gemeinsame Erarbeiten der neuen Billardregeln, damit der Tisch auch möglichst lange „wie neu“ bleibt. Aber es ist geschafft und die neuen Billardausweise werden gerade hergestellt.

Weitere Informationen gibt es im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31, 69214 Eppelheim, Tel. 06221/768142 Susi Schlosser, Kirsten Erbach, Ralf Harnisch u. Elvira Rosскоп. E-Mail: jugendhaus-eppelheim@postillino.org

## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 13. März bis 17. März 2006

**Montag, 13. März:** 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Beginn der Musischen Tage vom 13.3. bis 15.3.06“, Einführung; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Griechisches Theater – Oidipus“, Vortrag mit Dias; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marianne Acker „Clara Wieck Schumann, das Leben und Wirken der Pianistin, Komponistin und Muse“, Diavortrag;

**Dienstag, 14. März:** 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Günther Riedel „Klimaänderungen aus astronomischer Sicht“, Besichtigung Telekom, Treff: 9.45 Uhr, Hertzstr. 12 in HD-Rohrbach, Anmeldung erforderlich!; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Rubens, Maria-Medici-Zyklus – Musen und Gottheiten“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“, 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marianne Acker „Die Musen und die Künste – Von der Antike zur Moderne“, Diavortrag;

**Mittwoch, 15. März:** Besichtigung Evo-Bus-Werk der Daimler-Chrysler-AG, Treff: 7.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Anmeldung erforderlich!; Wanderung „Von Neustadt über den Weinbiet nach Neustadt“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 8.50 Uhr, Heidelberg Hbf.; Das Gasthörervorlesungsverzeichnis kann ab heute in der Geschäfts- und Beratungsstelle der Akademie für Ältere abgeholt werden!; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Michaela Kretzler „Die Betreuungsbehörde der Stadt Heidelberg stellt sich vor“; 13 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Auf den Spuren Goethes – Spaziergang nach Syrakus“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Azoren“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rainer Schmitt „Zitherkonzert“;

**Donnerstag, 16. März:** Kunstfahrt Colmar mit prachtvoller Sonderausstellung „Wunderwerke aus Glas“, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Ruine Neukastell bei Leinsweiler“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rita Fehst „Schüßler-Salze“;

**Freitag, 17. März:** Kulturfahrt Gimmeldingen mit der „Karte ab 60“, Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter Gerd König „Bedeutende Persönlichkeiten der Geschichte: Blick in die Sterne – Kopernikus, Kepler, Galilei und Nachfolger“, Vortrag mit Filmvorführung; 11.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ute Burkhardt und Stefan Dobler „Menschenrechte und Demokratie“, Vortrag mit Diskussion; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Elisabeth Korn „Reise in die islamischen Republiken Russlands“, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** [www.akademie-fuer-aelttere.de](http://www.akademie-fuer-aelttere.de)

## Schulen und Kinderbetreuung

### Psychologische Beratungsstelle

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/76 58 08

### Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch

bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Nächster Termin:

**Dienstag, 21.03.2006,** Evangelischer Kindergarten „Sonnenblume“, Daimlerstraße 27, Tel.: 0 62 21 – 76 52 50

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr. InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.



## Kinderhaus Regenbogen

### Spätgruppe für Kinder von 3 bis 12 Jahren

Der Schülerhort und die Kindertagesstätte „Regenbogen“ schließen derzeit um 17.00 Uhr. Für manche Eltern ist das zu früh. Daher bietet der Postillion e.V. ab 1. April 2006 in den Räumen des Kinderhauses Eppelheim eine Spätgruppe von 17.00 bis 18.00 Uhr als flexible Nachmittagsbetreuung an. Altersgemischt können die Kinder spielen und basteln. Die Gruppe ist für berufstätige Eltern gedacht, denen die bisherige Abholzeit zu früh ist. Pro Kind und Monat und Betreuungstag werden 6,00 Euro zusätzlich fällig. Die Abmeldung ist jederzeit 4 Wochen zum Monatsende möglich. Für Rückfragen steht die Leiterin der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Tanja Bailer, (06221) 739009-2 zur Verfügung.

Weitere Informationen auch im Internet: [www.postillion.org/eppelheim/spaetgruppe.html](http://www.postillion.org/eppelheim/spaetgruppe.html)

### Kindergarten Friedrich Fröbel

### Faschingsparty

Wie immer am „Schmutzigen Donnerstag“ feierten wir unsere Faschingsparty.

Die Kinder waren verkleidet als Prinzessinnen, Clowns, Cowboys u.v.m. Im ganzen Haus erklangen fetzige Faschingsrhythmen, zu denen getanzt und in der Polonaise durch alle Gruppen gezogen wurde. Zur Stärkung gab es dann Berliner und Muffins.

Danach ging es weiter mit Spielen wie Topfschlagen, Reise nach Jerusalem, Brezelschnappen und verschiedenen Singspielen. Zum Abschluss trafen sich alle Kinder in der Turnhalle, wo wir gemeinsam nach den gängigen Faschingshits in großer Runde tanzten.

Schnell war der Vormittag vorbei und einige Kinder waren doch erschöpft und müde, aber alle hatten wieder einmal Spaß und Freude beim Fasching feiern.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	<a href="http://www.stjoseph-eppelheim.de">www.stjoseph-eppelheim.de</a>		
E-Mail:	<a href="mailto:pfarramt@stjoseph-eppelheim.de">pfarramt@stjoseph-eppelheim.de</a>		

### Gottesdienste

Sa.	11.03.	8.00	Laudes
		16.30	Abendgebet ( Haus Edelberg )
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
So.	12.03.	10.00	Eucharistiefeier – Familiengottesdienst
		18.00	Rosenkranzgebet
Di.	14.03.	18.30	Hl. Messe
		10.00	Hl. Messe ( Haus Edelberg )
Mi.	15.03.	10.00	Hl. Messe ( Haus Edelberg )
		8.30	Hl. Messe ( Josephskirche )
Do.	16.03.	8.30	Hl. Messe ( Josephskirche )
		18.30	Hl. Messe
Fr.	17.03.	18.30	Hl. Messe

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

### Treffpunkte

Sa.	11.03.	14-17	Flohmarkt „Rund um's Kind“ ( Ernst-Knoll-Halle )
-----	--------	-------	--

Mo.	13.03.	19.00	Gymnastik für Frauen ( FH )
Di.	14.03.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ ( FH )
		14-17	Treffen der Senioren ( FH )
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ ( St. Luitgard )
Mi.	15.03.	19.30	Ökum. Theologisches Seminar (Ev. Gemeindehaus)
Do.	16.03.	18.00	Liturgie-Ausschuss ( FH )
		20.00	Kirchenchorprobe ( FH )
Fr.	17.03.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ ( FH )
		15.00	Gruppenstunde neue Ministranten ( St. Luitgard )
		15.00	Abfahrt der Erstkommunikanten zum Erstkommunionwochenende im Jugenddorf Klinge ( FH )

### Ökumenisches theologisches Seminar

1. Abend am Mittwoch, 15.03.2006 um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus. „Geschichte und Inhalt der Charta oecumenica und der Partnerschaftsvereinbarungen“. Referent: Dipl. Theologe Helmut Link – Leiter des Bildungshauses Bruder Klaus Neckarez



### Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr Do 16-18 Uhr

<b>So</b>	<b>12.03.</b>	<b>10.00 h</b>	<b>Gottesdienst Pfr. Göbelbecker Getauft werden: Emely Riebel und Celina Huber Kindergottesdienst</b>
		20.30 h	Meditation
Mo	13.03.	10.00 h	Purzelzwerge
		15-17 h	Krabbelgruppe
		16.-17.30 h	Crazy-Pixies-Club
		19.00 h	Werkkreis
Di	14.03.	10.00 h	Flohzirkus
		16.00 h	Krabbelgruppe
		20.30 h	Taizé-Gebet
Mi	15.03.	10.00 h	Krabbelgruppe
		15.-18.00 h	Konfirmandenunterricht Die Gruppen von Frau Mayer-Jäck treffen sich um 15.00 bzw. 16.30 h auf dem Friedhof
		19.00 h	Abendandacht im Saal
		19.30 h	Frauenkreis: Frau Blüthner erzählt „Vom Seelenvogel und anderen Piep- mäßen“
		19.30 h	Ökumenisches Theologisches Seminar im evangelischen Gemeindehaus 1. Abend: Geschichte und Inhalt der Charta oecumenica und der Partnerschaftsvereinbarungen
		20.00 h	Posaunenchorprobe
Do	16.03.	14.00 h	Seniorenachmittag
		15.30 h	Dschungel-Kids
		19.30 h	Kirchengemeinderatssitzung
Fr	17.03.	15.30 h	Spy-Kids
		18.00 h	Teestuben-Disco
		18.45 h	Kirchenchor: Hauptversammlung
		20.15 h	Singkreisprobe
Sa	18.03.ab	14.00 h	Flohmarkt des Fröbel-Kindergartens

### Ökumenisches Theologisches Seminar in der Fastenzeit

Im Jahr 2006 wollen die evangelischen und katholischen Gemeinden von Eppelheim, Pfaffengrund und Wieblingen ökumenische Partnerschaftsvereinbarungen unterschreiben. Diese halten den gegenwärtigen Zustand der ökumenischen Beziehungen zwischen den Gemeinden fest und versuchen so, einen sicheren Boden zu gewinnen für deren Weiterentwicklung. Das Theologische Seminar in der Fastenzeit 2006 will Geschichte und Theologie der Ökumenischen Partnerschaftserklärung besprechen. Wir laden Sie ein zu den drei Seminarabenden:

### 1. Abend: **Geschichte und Inhalt der Charta oecumenica und der Partnerschaftsvereinbarungen.**

Mittwoch, 15. März 2006, um 19.30 h im Evangelischen Gemeindehaus in Eppelheim, Hauptstr. 56

Referent: Herr Dipl.theol. Helmut Link

### 2. Abend: **Erfahrungen mit den ökumenischen Partnerschaftsvereinbarungen in unseren Gemeinden, Landeskirchen und Bistümern.**

Montag, 20. März 2006, um 19.30 h im Katholischen Gemeindehaus St. Bartholomäus, Wieblingen, Wallstraße

Referenten: Frau Kirchenrätin Susanne Labsch und Herr Domkapitular Dr. Klaus Stadel

### 3. Abend: **Welche Folgen können ökumenische Partnerschaftsvereinbarungen für unser Kirchenverständnis haben?**

Donnerstag, 30. März 2006, um 19.30 h im Stephanushaus der evangelischen Emmaus-Gemeinde, Pfaffengrund, Im Heimgarten 34

Referentin: Frau PD Dr. Johanna Rahner

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Unkosten werden gerne entgegen genommen.

### Hauptversammlung des evangelischen Kirchenchores am 17.03.2006

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder des evangelischen Kirchenchores zur Hauptversammlung am Freitag, 17.03.2006, um 18.45 h ins Gemeindehaus ein.

### Flohmarkt des Fröbel-Kindergartens im Gemeindehaus am 18.03.2006

Der Fröbel-Kindergarten veranstaltet am Samstag, 18.03.2006, ab 14.00 h in unserem Gemeindehaus einen Flohmarkt. Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

<b>Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden</b>	
	Sprechzeiten: Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
	 06221/766234

### Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Sa 11.03.	10-14	Probe Kinderprojekt für Konzert am 18.03.06
	18.00	Gottesdienst
So 12.03.		kein Gottesdienst
Mo 13.03.	20.00	Orchesterprobe in HD, Werderstraße
Mi 15.03.	20.00	Gottesdienst

### Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottedienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 36 statt.

### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	17.30 Uhr
	Sonntag:		9.45 Uhr und 17.45 Uhr



## Parteien

### CDU

## CDU

Der CDU - Stadtverband Eppelheim lädt ein zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung zum Thema

### Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht

Wir wollen das Thema unter allen wichtigen Aspekten erörtern.

Termin: Dienstag, 14. März, 20:00 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum Franziskushof, Blumenstraße 33  
Referentin: Claudia Stauffer, Notarin und Zweitkandidatin der CDU im Wahlkreis 40 bei der bevorstehenden Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg.

Gäste sind wie bei allen unseren öffentlichen Veranstaltungen herzlich willkommen.



### Bündnis 90/DIE GRÜNEN

#### Besonderheiten der Region:

#### Oftersheimer Sanddünen

Der Ortsverband von Bündnis 90 / Die Grünen lädt zu einer Begehung eines besonders wertvollen ökologischen Gebietes unseres Umlandes ein.

Am Samstag, 11. März, sind Bürger und Bürgerinnen zu einer Führung in den Oftersheimer Sanddünen eingeladen.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr die Grillhütte Oftersheim.

Unter Führung von Andre Baumann (NABU) wollen wir uns mit den Oftersheimer Sanddünen befassen, deren Lebensraum hohe Anforderungen an die dort lebenden Tiere und Pflanzen stellt. Aufgrund der Einzigartigkeit dieser Lebensräume sind offene Binnendünen nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt.

Aber auch dieser Bestandteil unserer kurpfälzischen Heimat ist - wie viele andere auch - durch ein Straßenbauprojekt gefährdet. Die Planung der Landesstraße L 722 bedeutet das Ende dieses Vegetationsraumes.

Bei gutem Wetter starten wir um 13.45 Uhr mit den Fahrrädern ab Wasserturm.

Falls die Witterungsverhältnisse das Fahrradfahren nicht zulassen, bitte unter 765 192 Mitfahrgelegenheiten erfragen.

#### Eppelheimer Grüne informieren

Am **Samstag, 11.3.** stehen die Eppelheimer Grünen von 9.00 - 12.30 Uhr am Gebäude der Sparkasse an Ihrem Informationsstand für Fragen und Anregungen und Informationen zur Landtagswahl am 26.3.2006 zur Verfügung.

Am Stand der Eppelheimer Grünen werden auch wieder Korken für die Aktion „Korken für Kork“ gesammelt.

Zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr wird auch der Eppelheimer Kandidat für den Landtag, Martin Gramm, für Gespräche zur Verfügung stehen.

### SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



### Jahreshauptversammlung am 24. März 06

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. Wichtige Punkte auf der Tagesordnung sind u.a. die Wahl des Vorstands und die Berichte von Fraktionssprecher Lothar Wesch aus dem Gemeinderat und der Kreisrätin Renate Schmidt aus dem Kreistag. Aus dem Rhein-Neckar Kreisvorstand gibt es einen Überblick über die erfolgreiche Arbeit im letzten Jahr, an dem maßgeblich auch Vertreter aus Eppelheim beteiligt waren.

#### Beginn der Versammlung im Restaurant Sole d'Oro ist um 19.30 Uhr.

Die detaillierte Tagesordnung für diese Versammlung wird den Mitgliedern persönlich zugestellt.

### Infostand zur Landtagswahl am 18. und 25. März am Wasserturmplatz

Zur persönlichen Information bietet die SPD Eppelheim wieder die Gelegenheit, an diesen beiden Tagen in der Zeit von **9.00 Uhr - 12.00 Uhr** am Wasserturm, im direkten Gespräch und Kontakt mit den Bürgern über das Landesprogramm der SPD aufzuklären. Was bedeutet der Ausstieg aus der Atomenergie, warum ist er notwendig, was ist der Unterschied im Programm der SPD zu anderen Parteien in Bezug auf Einrichtung von Ganztagschulen, was ist der Unterschied in der Arbeits- und Familienpolitik? Besuchen Sie uns an diesen Tagen um Ihre Fragen zu stellen.

### WASG

#### Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative

Zum Wahlkampfauftakt der Landtagswahlen 2006 in Baden-Württemberg veranstaltet der Ortsverband Schwetzingen, der für den Wahlkreis 40 Schwetzingen angetreten ist, seine nächste Wahlveranstaltung am **Montag 13. März um 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Weißes Rössel“, **Altrott 15, 68723 Plankstadt**.

Nach der Begrüßung durch den Sprecherrat, der die Gründe der linken Wahlalternative WASG für das Engagement in Sachen Arbeit und die soziale Gerechtigkeit in Baden-Württemberg erörtert, stellt sich der Landtagswahlkandidat Heinrich Stürtz persönlich und das Wahlprogramm der WASG Baden-Württemberg vor. Der Gastredner Anton Kobel wird mit seinem Beitrag Arbeiten bis 67 zur anschließenden öffentlichen Diskussion beitragen. Zu dieser Wahlkampfveranstaltung sind alle interessierten Bürger der Gemeinden Eppelheim und Plankstadt besonders herzlich eingeladen.

Ansprechpartner: Torsten Heim, Ortsverbandssprecher

Tel. 06202/920531, E-Mail: [Torsten.Heim@gmx.de](mailto:Torsten.Heim@gmx.de)

[www.w-asg.de](http://www.w-asg.de); [www.wasg-bw.de](http://www.wasg-bw.de); [www.wasg-heidelberg.de](http://www.wasg-heidelberg.de)

### Vereine und Verbände



### ASV Judo / Ju-Jitsu

#### Erfolgreiches Kampfwochenende in Hockenheim - Turniersieg für Sabrina Butteweg

Am vergangenen Wochenende fanden in Hockenheim am Samstag die Nordbadischen-Einzelmeisterschaften der Jugend U12 und am Sonntag der Rennstadt-Pokal 2006 statt.

Am Samstag belegte Florian Häfner in einer schwer umkämpften Gewichtsklasse bis 43kg einen 5. Platz und Pierre Butteweg sicherte sich bis 33kg den 7. Platz.

Am Sonntag räumten die Kämpfer des ASV Eppelheim dann richtig ab. Sie ergatterten:

#### einen 1. Platz, einen 3. Platz und dreimal den 5. Platz.

In der Gewichtsklasse bis 48kg kämpfte Sabrina Butteweg zunächst gegen Tamara Rieber aus Pfungstadt. Nach einer ersten kleinen Wertungen beendete sie diesen Kampf bereits in der ersten Minute vorzeitig mit einem Harai-Goshi. Im darauf folgenden Kampf gegen Nicole Preuß aus Ludwigshafen musste Sabrina diesmal gegen eine starke Gegnerin länger arbeiten. Aber es gelang ihr dennoch durch eine Haltetechnik die Entscheidung zu ihren Gunsten vor dem Ende der vollen Kampfzeit herbeizuführen. Im Finalkampf stand sie erneut einer Hessischen Kämpferin gegenüber, Michelle Arndt aus Pfungstadt. Auch hier zeigte Sabrina ihr technischen Können und erhielt für eine Kontertechnik vorzeitig einen vollen Punkt (Ippon) und holte somit den **Turniersieg** nach Eppelheim.



Die Platzierungen der ASV Judokas im Überblick:

Sabrina Butteweg (bis 48kg)	<b>1. Platz</b> Altersklasse U17
Emily Braum (bis 36kg)	<b>3. Platz</b> Altersklasse U14
Tim Fath (über 100kg)	<b>5. Platz</b> Männer
Michael Schönrock (bis 66kg)	<b>5. Platz</b> Männer
Sven Lebküchner (bis 60kg)	<b>5. Platz</b> Männer

## ASV Ringen

### Einladung

Zur Jahres-Hauptversammlung der Abteilung Ringen am Freitag, den **24. März 2006** um 20.30 Uhr im **ASV Clubhaus**

#### Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte :

1. Begrüßung und Anwesenheitsliste
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Tätigkeitsberichte
  - a. Abteilungsleiter / Geschäftsstelle
  - b. Abteilungsleiter - Stellvertreter
  - c. Kassier
  - d. Kassenprüfer
  - e. Technischer Leiter
  - f. Jugendleiter
  - g. Mannschaftsführer
  - h. Übungsleiter ( Trainer )
  - i. stellvertretender Leiter für Wirtschaftsbetrieb
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung der Abteilungsvorstandschaft durch Wahlkommission
6. Neuwahlen
  - a. Abteilungsleiter
  - b. Abteilungsleiter - Stellvertreter
  - c. Kassier
  - d. 2 Kassenprüfer
  - e. Geschäftsstelle
  - f. Schriftführer
  - g. Technischer Leiter
  - h. Jugendleiter
  - i. Mannschaftsführer
7. Sportprogramm 2006 / 2007
8. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich, bis spätestens 10. März 2006, an die Geschäftsstelle.

Wir hoffen, eine große Anzahl Mitglieder, Freunde des Ringsports, aus allen Abteilungen unseres Vereines begrüßen zu können und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch

Mit sportlichen Grüßen

Horst Rühle, Abteilungsleiter

## ASV Turnen und Leichtathletik

### Nachlese Kinderfasching

Der Kinderfasching des ASV Eppelheim war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Die Rhein-Neckar-Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Das Animationsteam des ASV sorgte dafür, dass die Stimmung während der gesamten Veranstaltung super war. DJ Heinz hatte die passende Musik dabei und so zog die närrische Polonaise durch den Saal.

Ein Highlight an diesem Nachmittag war die Kostümprämierung. Es gab jede Menge tolle Verkleidungen zu bewundern und so fiel die Auswahl natürlich besonders schwer.

Herzlichen Glückwunsch an die 10 Gewinner. So ging dann nach 4 Stunden Party die Veranstaltung langsam ihrem Ende entgegen. Seien Sie auch im nächsten Jahr dabei wenn es wieder heißt „Kinderfasching beim ASV“.

An dieser Stelle noch einen Dank an alle freiwilligen Helfer, die durch ihren Einsatz diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

**Bürger  
Kontakt** Eppelheim  
**Büro e. V.**

### BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

### Literaturkreis

Beim nächsten Treffen am 15.03. um 15 Uhr in der Stadtbibliothek werden zwei Texte von Wolfgang Koeppen aus seinem Roman „Tod in Rom“ interpretiert.

### Wandergruppe: Vorschau

Die nächste Wanderung findet nicht am 2. Mittwoch (8. März), sondern am 4. Mittwoch (**22. März**) statt.

Treffpunkt: Rathaus 10h20

Abfahrt: 10h28, Bismarckplatz 11 Uhr

Ansprechpartnerin ist Frau Künzl, Tel. 06221/764830

### Kulturcafé: Vorschau

Beim nächsten Kulturcafé am Montag, 27. März, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek hält Herr Franz Pitronik einen Dia-Vortrag mit dem Thema: „Berlin und die neuen Bundesländer“. Wie immer, gibt es vor dem Vortrag Kaffee und Kuchen.

### Tanzkreis „Spätlese“, Rückblick

Und wieder wurde der Tanzkreis Spätlese vom BürgerkontaktBüro e.V. Eppelheim vom Heidelberger Seniorenzentrum Neuenheim in der Uferstraße gebeten, anlässlich einer Karnevalsveranstaltung den Nachmittag mit zwei Tänzen zu verschönern.

Pünktlich um 14.59 Uhr wurden wir ganz herzlich begrüßt und zum Kaffeetrinken eingeladen. Die Stimmung war so herzlich, dass wir vom Lampenfieber befreit wurden.

Zum Auftakt brachte Frau Helga Wolfinger in der Bütt mit einer Büttrede „Ein schwieriger Stand“ und später mit einer zweiten „Die heiratslustige Elisabeth“ den ganzen Saal zum Lachen; immer und immer wieder wurde Beifall gesendet; toll war Frau Wolfinger und nicht nur von den Texten, nein sie sah in beiden Kostümen wie ein Profi aus.

Der Tanzkreis trat nach der ersten Büttrede mit dem spanischen Tanz auf. Die Zurufe „Zugabe“ nahmen kein Ende, so dass wir den Tanz nochmals vorführten.

Danach stieg Frau Wolfinger wieder in die Bütt und wurde mit Lachsälven bis zur Tür begleitet, denn sie musste sich doch für den zweiten Tanz noch umziehen.

Der Clowntanz stand auf dem Programm. Mit neuen Kostümen und mit viel Freude betraten wir den Saal. Die Anwesenden waren so begeistert, dass auch dieser Tanz wiederholt werden musste.

Freude bereiten ist der schönste Lohn und die größte Anerkennung, die es geben kann. Nicht umsonst heißt es, „Der Applaus ist das Brot des Künstlers“ Wir sind zwar keine Künstler, doch uns tat es auch gut.



## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

### Trainieren wie die Profis

Das Ferienwerk der AWO Rhein-Neckar e.V. bietet in Kooperation mit der 1. Fußballschule Rhein-Neckar Trainingscamps in Cesenatico an. Unter dem Motto „Fußball in Cesenatico 2006“ finden für 9-15 Jährige vom 4..8. bis 15.8. und vom 14.8. bis 25.8. Freizeiten statt.

Diese Angebote richten sich an fußballbegeisterte Mädchen und Jungen und werden von Fußball-Lehrer Hans Jürgen Boysen, zuletzt Trainer von Kickers Offenbach und Inhabwer der 1. Fußballschule Rhein-Neckar geleitet. Neben dem Training bleibt auch noch Zeit für jede Menge Spiel und Spaß am hauseigenen Strand.

Weitere Infos unter Ferienwerk der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar e.V., Tel.: 06203 928540 oder [www.awo-rhein-neckar.de](http://www.awo-rhein-neckar.de)



## Deutsche Jugendkraft

### Einladung zum DJK Frühlingsball:

### Ein Fest der Unterhaltung und des Sports

Die DJK feiert am Samstag, dem 18. März, wieder ihren traditionellen Frühlingsball im katholischen Gemeindezentrum „St. Franziskus“, Blumenstraße 33, und lädt alle Mitglieder, Freunde und Gäste herzlich zu diesem unterhaltenden und kurzweiligen Abend ein. Die einzelnen Abteilungen werden sich dabei sowohl mit sportlichen als auch unterhaltenden Darbietungen ins beste Licht rücken. Das besondere Interesse gilt aber in diesem Jahr den Judokas der neu gegründeten Abteilung „Judo und Selbstverteidigung“, die den Besuchern einen Einblick in diese Sportart gewähren werden. Übungseinheiten in der Sparte „Selbstverteidigung“ werden u. a. von den erfahrenen Übungsleitern demonstriert. Tanz und Tombola, Spaß und Unterhaltung und vor allem ein reiches Angebot an Speisen und Getränken werden den Abend wieder zu einem angenehmen Wohlfühlereignis machen. Die Ehrung verdienter und angesehener Mitglieder wird das DJK- Frühlingsfest, das um 19.30 Uhr beginnt, harmonisch abrunden.

**Mitglieder und Freunde der DJK**, die ihrem Verein eine Spende für die Tombola oder zur Versteigerung zukommen lassen möchten, werden gebeten, ihr Präsent am Samstagmorgen, dem 18. März, ab 9 Uhr im Gemeindezentrum abzugeben. Die Vorstandschaft freut sich über jede Unterstützung des Vereins und bedankt sich im Voraus.



## Eppelheimer Carneval Club

### Aschermittwoch beendet die 5. Jahreszeit Campagneabschluss mit Heringessen beim ECC

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Der Sitzungspräsident Walter F. Bilke und seine Elferräte haben die Narrenkappe zur Seite gelegt, um in schwarzer Trauerkleidung die Campagne 2005/2006 zu beerdigen. Doch bevor ein letztes Mal ein dreifaches Eppel Helau ertönte, ließ Walter F. Bilke die Campagne noch einmal Revue passieren.

Höhepunkte wie in jedem Jahr waren die beiden Prunksitzungen im Februar. Getreu dem Motto Wilder Westen wurde die Rudolf-Wild-Halle mit viel Arbeit, Schweiß und Engagement in einen stillechten Saloon verwandelt. Mit dieser Kulisse und einem Programm das mit seinen Tänzen und Bütteln genau auf das Motto abgestimmt war, brachten die Aktiven des ECC Stimmung in den Saal und die vielen Cowboys und Indianer im Publikum fühlten sich heimisch im Eppel Saloon. Der Dank des Sitzungspräsidenten ging an alle helfenden Hände vor und während der Sitzungen und galt allen Aktiven auf und hinter der Bühne, ohne die solch erfolgreiche Prunksitzungen überhaupt nicht möglich wären. Mit seinem Rückblick auf die zahlreichen Aktionen des ECC hob Walter F. Bilke die schönsten Momente der Campagne hervor und ließ seine Elferräte mit dem Spruch „...auf ihr Räte greine, greine“ immer wieder zu den Taschentüchern greifen.

Doch dann galt es endgültig Abschied zu nehmen. Bürgermeisterstellvertreter Lothar Wesch war gekommen, um den Rathauschlüssel zurückzufordern. Und mit dem Versprechen den Schlüssel im nächsten Jahr wieder zu erobern, rückte Walter F. Bilke ohne viel Gegenwehr den Schlüssel heraus. Danach wurden traditionell Heringe mit Pellkartoffel serviert und nach all der Trauer wurde auch schon ein erster Blick auf die neue Campagne 2006/2007 geworfen, denn im nächsten Jahr feiert der Eppelheimer Carneval Club sein 33-jähriges Jubiläum.



### Eissportclub Eisbären ECE

Der **2. Handarbeitsmarkt** findet am **Samstag, den 24.6.** im ICEHOUSE Eppelheim statt. Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Basteln - Handarbeiten und Bastelarbeiten aller Art werden gezeigt und verkauft. Sogar eine „Modenschau“ mit selbstgenähter Kleidung und Accessoires ist geplant.

Wer mitmachen möchte, kann sich bei Karin Wiegand unter 0151-178 74180 oder per email unter [handarbeitsmarktECE@arcor.de](mailto:handarbeitsmarktECE@arcor.de) informieren und anmelden.

### Keglerverein 1962 Eppelheim

#### Bezirksmeisterschaft der Jugend

In der Sandhäusener Hardwaldhalle fanden in diesem Jahr die Bezirksmeisterschaften der Jugend statt. Wie immer war der KVE auch diesmal wieder mit zahlreichen Jugendlichen am Start. Schade ist, dass sich von 16 Eppelheimern nur drei für die Badische Meisterschaft qualifizieren konnten. Immerhin hatte der Keglerverein auch einen Bezirksmeister zu beglückwünschen, oder eher gesagt eine Bezirksmeisterin. Sandra Reinig holte sich nach

dem vereinsinternen Erfolg nun auch dort den Titel in der A-Jugend weiblich mit 433 und 403 LP. Allerdings fiel die Entscheidung erst mit den letzten Kugeln, denn sie schwächelte im Endlauf etwas und die Zweitplatzierte Sabrina Ehret aus Wiesenbach kam bis auf ein Holz heran. Rang drei belegte die Eberbacherin Justine Rupp, die als Führende des Vorlaufs einen schlechten zweiten Tag erwischte, sich aber dennoch aufs Treppchen und zur Badischen rettete. Anja Kolmar erreichte einen guten fünften Platz. Ihr war es nicht gegönnt trotz einer tollen Aufholjagd und 426 Holz einen Platz weiter oben zu ergattern. Daran hinderten sie die 385 Kegel vom Vortag. Die weiteren A-Jugend-Spielerinnen Jessica Zahn (407+403), Sarah Reiter (391+401) und Lara Weidemaier (377+377) belegten die Plätze 8, 10 und 12. Bei der männlichen A-Jugend gab es nur zwei KVE-Teilnehmer. Während Christopher Hafen eine nicht unbedingt sehr gute aber dennoch solide Leistung zeigte und sich mit 413 und 414 Holz den dritten Platz als vierter nur knapp verpasste, schied sein Vereins- und Clubkamerad Felix Ludwig nach einem enttäuschenden Auftritt mit indiskutablen 295 Kegel im sang- und klanglos aus und erreichte somit nicht einmal den Endlauf. Er wurde letzter. Christopher Hafen qualifizierte sich für die Badische Meisterschaft. Der neue Bezirksmeister kommt mit Robin Stadler aus Eberbach. Er siegte vor Markus Wächter (Leimen) und Philipp Rettig (Pffaffgrund). Die B-Jugend weiblich hatte durch ihre große Unerfahrenheit nicht den Hauch einer Chance. Sandra Probst, Lena Gieser und Kristin Hörner belegten einheitlich die hinteren Plätze 11-13. Ebenfalls die letzten drei Ränge belegten Simon Pelczer, Marc Schuhmacher und Paul Schaier bei der B-Jugend männlich. Trotzdem konnten die Jugendtrainer mit dem Abschneiden der Jungs zufrieden sein, denn mit Christian Brunner auf der zweiten Position stellt man einen weiteren Spieler auf der kommenden Einzelmeisterschaft Badens. Christian musste sich nur dem weit davongeeilten Plankstädter Maik Schönau geschlagen geben, hatte aber wiederum ebenso einen großen Vorsprung auf Platz drei.

Am eigentlich spielfreien Wochenende wurde offiziell der erste Durchgang der Vereinsmeisterschaften von den Aktiven ausgespielt. Außerdem gab es ein Saisonspiel in der Damen-Bezirksliga 1. Am Sonntag Nachmittag trafen in Käfertal Gastgeber TV 1880 Käfertal und Gut-Holz Eppelheim aufeinander. Die Gäste zeigten ein geschlossene Mannschaftsleistung und siegten klar mit 2.467:2.359. Überraschende Akteurin war Nicole Seigerschmidt mit 442 LP.

Gut-Holz: Trauner U. 373, Bopp S. 424, Beisel G. 402, Seigerschmidt N. 442, Baumert C. 412, Seigerschmidt D. 414.

Kommendes Wochenende geht der reguläre Spielbetrieb bei Eppelheims Kegelclubs weiter. Es sind ja auch nur noch drei Spieltage, für den einen oder anderen sogar nicht einmal mehr so viele. Allen Mannschaften und Spielern für den Endsput viel Glück und Gut Holz!



## Sängerbund Germania

### Gottesdienst und Matinee

Am **Sonntag, dem 19. März 2006**, finden gleich zwei Sängerbund-Germania-Veranstaltungen statt:

#### Ökumenischer Gottesdienst in der Pauluskirche

In der evangelischen Pauluskirche findet um **10 Uhr** aus Anlass des **25-jährigen Frauenchor-Jubiläums** ein ökumenischer Gottesdienst statt, der durch den Frauen- und den Männerchor mitgestaltet wird. Im Gottesdienst in der Passionszeit wird aber auch aller Verstorbenen des Vereins gedacht. Der Verein denkt dabei an Martin Luthers Worte: „Wenn ihr traurig seid, so spricht: Auf, ich muss meinem Herrn Christo ein Lied schlagen, denn er hört gern fröhlichen Gesang.“ Wir laden alle unsere Mitglieder, besonders auch die Familien unserer verstorbenen Sängerinnen und Sänger, aber auch alle Eppelheimer hierzu ein.

#### Musikalische Matinee in der Josephskirche

Unser **Projektchor „Joyful voices“** – was soviel wie beschwingte Stimmen bedeutet – wird in einer **musikalischen Matinee** um **11.30 Uhr** in der katholischen Josephskirche seinen ersten öffentlichen Auftritt haben, zu dem wir recht herzlich einladen. Es ist schon einiges an Pop-, Musical- oder Gospelmusik, das dieser Chor einstudiert hat und an diesem Sonntag können Sie es erleben. Interessant werden auch die Textbeiträge sein, für die die Jüngsten

im Chor verantwortlich zeichnen. Der Chor wurde vor nicht mal einem Jahr mit dem Ziel gegründet, beim Musical-Konzert des Sängerbundes Germania am 13. Oktober 2006 den Part der englischen Literatur zu übernehmen. Inzwischen ist er ganz schön groß geworden und ist auch musikalisch so weit gewachsen, dass die Matinee auch zu einem gesanglichen Erlebnis werden wird. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten.

Anschließend treffen sich beide Gruppen und ihre Anhänger im evangelischen Gemeindesaal, um ein wenig miteinander zu feiern – bei Gulasch- oder Erbsensuppe oder heißen Würsten.

## Obst- und Gartenbauverein

### Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder !  
Sehr geehrte Obst- und Gartenbaufreunde !

Wir laden Sie ein zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

Wann: **Samstag, den 18. März 2006 um 19.00 Uhr**  
Wo: **Gasthaus „Zur Eiche“**

Da unser Verein aus steuerlichen und versicherungstechnischen Gründen in einen „eingetragenen Verein“ umgewandelt werden soll, ist es erforderlich, die Satzung gemeinsam zu besprechen. Ohne Einwilligung der Mitglieder ist eine Änderung des Vereinsstatus nicht möglich.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte
  - a. Bericht des Vorsitzenden
  - b. Bericht des Kassierers
  - c. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Pause
5. Besprechung über Satzungseintragungen
6. Bildung eines Wahlgremiums
7. Abstimmung der Mitglieder über die neue Vereinssatzung
8. Anträge an die Generalversammlung
9. Verschiedenes
10. Aushändigung der Vereinsgabe nur an anwesende Mitglieder

Wir würden uns freuen, recht viele Obst- und Gartenbaufreunde begrüßen zu dürfen.

## TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

### Ergebnisse und Berichte:

*Sonntag, 05. Februar 2006*

**Landesliga** (Männer 1): TVE – TSV Meckesheim 25 : 33

#### Peinliche Pleite für Eppelheim

Mit der vierten Niederlage aus den vergangenen fünf Spielen verabschiedete sich der TV Eppelheim endgültig aus dem Rennen um die Meisterschaft. Die Gastgeber gerieten schon zu Beginn schnell in Rückstand, spielten völlig ideenlos und zeigten kaum Gegenwehr gegen eine Mannschaft, die auch keine Bäume ausriß. Vorne im Angriff klappte so gut wie gar nichts. Keiner übernahm dort die Verantwortung. Spielzüge? Fehlanzeige. Konter? Fehlanzeige. Zusammenspiel? Fehlanzeige. Irgendwie hatte die Mannschaft, die auf Sascha Mozgalov, Sebastian Dürr, Daniel Hoch und Felix Uloth verzichten musste, an diesem Tag Blei an den Füßen. In der Abwehr erwies sich Eppelheim zudem auch noch als ausgesprochen großzügiger Gastgeber. Ob von den Außenpositionen oder aus dem Rückraum, die Meckesheimer Gäste konnten unbedrängt werfen. Von einer aggressiven Abwehr war nichts zu sehen. So lag der TV Eppelheim schon zur Pause mit 10:18 Toren hinten und das gegen ein Team, das keineswegs überaus agierte. Auch im zweiten Durchgang spielte das TVE-Team ohne jegliches Konzept im Angriff und wenn die Spieler schon mal eine Torchance hatten, wurde diese meist kläglich vergeben. Zwar kamen die Eppelheimer noch einmal bis auf vier Tore zu 22:26 heran, aber mehr war, so schien es an diesem Tag offenbar nicht drin. Weder Robin Erb noch Waldemar Hermann fanden ihre Rolle als Spielmacher. Aber auch die anderen Spieler suchten ihre Normalform, wirkten teilweise recht verunsichert. Meckesheim, das von zahlreichen Fans lautstark unterstützt wurde, musste sich da kaum noch ins Zeug legen und sicherte sich souverän den 25:33-Sieg.

Nach dieser peinlichen Pleite, die auch in dieser Höhe verdient war, waren die Verantwortlichen beim TVE erst einmal sprachlos. „Von nichts, kommt nichts“, kommentierte ein völlig frustrierter Eppelheimer Akteur das niederschmetternde Ergebnis. Dem ist nichts hinzuzufügen. TV Eppelheim: Langbein, Herb; Heier 7, Erb 9/3, Drögemüller 6, Stephan 1, Hofmann 1, Deisenroth 1, Horvath, Stroh, Hermann

**D-Jugend** (weibl.) **Leistungsklasse:** TVE – TV B'tal 25 : 33

**A-Jugend** (weibl.) **Leistungsklasse:** TVE – TV B'tal, 37 : 15

**B-Jugend** (weibl.) **Badische Oberliga:**

TVE - SG Leutershausen 20 : 25

#### Vorschau- die nächsten Spiele:

**Landesliga** (Männer 1):

TVE – HSG Mannheim, Sonntag, 12. März 2006, 17.30 Uhr

**Landesliga** (Männer 1):

TVE – TSG Ziegelhausen, Donnerstag, 16. März 2006, 20.30 Uhr

#### Englische Woche der Wahrheit für TV Eppelheim – Packt Paramonov die richtigen Rezepte aus? - Jetzt zwei Heimspiele gegen HSG Mannheim und TSG Ziegelhausen in Eppelheim

Innerhalb einer Woche hat der TV Eppelheim jetzt gleich zwei Heimspiele. Danach lässt sich sicherlich auch sagen, wo die Reise des TVE in dieser Saison noch hingeht.

Nach der deftigen 25:33-Abreibung durch den TSV Meckesheim in der eigenen Halle ist beim TV Eppelheim jedenfalls Wiedergutmachung angesagt. Entscheidend wird dabei sein, ob Trainer Leonid Paramonov die richtigen Motivationsrezepte für die angeschlagene Moral seiner Spieler auspackt und viel Zeit bleibt ihm dafür nicht.

Denn schon kreuzt am kommenden Sonntag ( 12.3, Anwurf: 17.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle ) mit der HSG Mannheim ein ganz besonders schwerer Brocken auf. Die Mannheimer gehören noch zu den drei Top-Mannschaften, die sich Hoffnungen auf den Meistertitel machen und werden alles daran setzen, dass das auch so bleibt.

Das Rehabilitationsprogramm ist also alles andere als leicht. „Diese Aufgabe wird eine ganz harte Nuss“, sagt der stellvertretende Abteilungsleiter Fritz Vollrath und hofft darauf, dass sich die Mannschaft endlich mal wieder auf ihre wahren Stärken besinnt. Dass das Team nicht nur Handball spielen, sondern auch prächig kämpfen kann, bewiesen die Paramonov-Schützlinge im Hinspiel. Da trotzten sie den Mannheimern überraschend einen Punkt ab.

Am Donnerstag, den 16.3., Anwurf 20.30 Uhr gibt dann die TSG Ziegelhausen ihre Visitenkarte in der Rhein-Neckar-Halle ab. „Gegen Ziegelhausen haben wir noch eine Rechnung offen“, sagt Kreisläufer Tommy Deisenroth, denn bei den Gästen kassierte der TVE in der Hinrunde seine einzige Niederlage. Ziegelhausens Spielertrainer Slobodan Boskovic hat mittlerweile mit den Ex-Zweitliga-Akteuren Uremovic und Ammel eine sehr erfahrene und ausgebuffte Mannschaft aufgebaut. Doch einstweilen bauen die Eppelheimer auf ihre Heimstärke.

#### Weitere Spiele:

*Samstag, 11. März 2006*

**E-Jugend** (männlich): TVE – SG St Leon, 11.00 Uhr

**D-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:**

TVE – SGH Waldbrunn/Eberbach, 12.20 Uhr

**A-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:**

SG Eppelheim/Wieblingen – SG Nußloch, 13.45 Uhr

**B-Jugend** (weiblich) **Badische Oberliga:**

TVE – SG Pforzheim/Eutingen, 15.30 Uhr

**1. Division** (Damen 1): TVE – SG Nußloch II, 17.30 Uhr

**1. Division** (Männer 2): TVE II – SG Nußloch II, 19.30 Uhr

*Sonntag, 12. März 2006*

**D-Jugend** (männlich): TVE – TSG Ziegelhausen, 10.00 Uhr

**E-Jugend** (weiblich): TVE – TV Dielheim, 11.25 Uhr

**C-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:**

TVE – SG Nußloch, 12.45 Uhr

**B-Jugend** (männlich 2) **Leistungsklasse:**

TVE II – SG St Leon, 14.15 Uhr

**A-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:**

TVE – SG Nußloch, 15.45 Uhr

**3. Division** (Männer 3): TVE III – SG Nussloch IV, 19.30 Uhr

*Donnerstag, 16. März 2006*

**B-Jugend** (männlich) **Badische Oberliga:**

TVE – JSG Kronau/Östringen, 19.00 Uhr

Alle vorstehenden Spiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt

## TVE Leichtathletik

### Eindrucksvolle Leistungsbilanz der TVE B-Jugend in Walldorf

Auf ungewohntes Terrain wagten sich die B-Jugendlichen des TVE bei den Kreis-Waldlaufmeisterschaften Rhein-Neckar in Walldorf. Ungewohntes Terrain, da noch keiner bei einem Crosslauf startete und drei der fünf Starter eigentlich keine Langsteckenläufer sind, sondern nur teilnahmen um eine komplette Mannschaft für die Wertung zusammen zu bekommen. Dieser Einsatz lohnte sich, da die Mannschaft (**Sebastian Metzler + Stefan Scheuermann + Dennis Schäfer**) gleich auf Anhieb auf einen guten dritten Platz landete und nebenbei gleich noch mehrere Mannschaften auf die weiteren Plätze verwies, die mit reinen Ausdauerathleten an den Start gingen.

Mit Laufbestzeit in der Gruppe und der viertbesten Laufzeit des Geburtsjahrganges 1990 zeigte sich Sebastian Metzler, der die 3650m lange Waldstrecke in 13min32sec bewältigte. Ebenfalls mit einer guten Zeit kam Stefan Scheuermann mit 14min10sec ins Ziel (6. Platz in seinem Jahrgang), kurz vor seinem ein Jahr jüngeren Vereinskollegen Dennis Schäfer (14min46sec) den auch ein Sturz nicht bremsen konnte. Würde man Gewichtsklassen in der Leichtathletik einführen hätte er mit seiner Größe und Gewicht weit und breit keine Konkurrenz. Dennis deutete mit seinem ersten Einsatz in einem Leichtathletikwettkampf seine Vielseitigkeit an und lässt auf mehr in diesem Jahr hoffen. Einen Anteil am Abschneiden der Mannschaft hatte auch **Maximilian Utzinger**, der sich selbstlos in die Dienste der Mannschaft und dem Wettkampf stellte, obwohl die Langstrecke nicht gerade seine Lieblingsdisziplin darstellt. Der Rennverlauf erlaubte es ihm in gemütlichen 19min34sec ins Ziel zu gelangen, da es bei den ersten drei der Mannschaft trotz eines Sturzes keinen Ausfall gab. **Tim Braum** ebenfalls nicht auf der Langstrecke zuhause wie Maximilian, zeigte eine gute erste Runde und schaffte es irgendwie unerkannt ins Ziel zu gelangen, so dass leider keine gestoppte Zeit von ihm vorhanden ist.



Bild von li. nach rechts: Stefan Scheuermann, Tim Braum, Maximilian Utzinger, Sebastian Metzler, Dennis Schäfer

### Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

### Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

### Ungarnfreunde

#### Noch Plätze frei bei Ungarnfahrt

Bei der Fahrt nach Ungarn sind noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben Ungarn kennen zu lernen und unsere Partnerstadt Vertesacsza, dann melden Sie sich an. Infos erhalten Sie bei Hildegard Rühle, Tel. 7391886, und Melitta Steinbächer, Tel. 765008.

## Veranstaltungskalender und Kulturelles



### Musikschule

#### Jazzworkshop mit Ack van Rooyen

#### Jazz-Duo und Bläserorchester spielen auf

Im Rahmen eines Jazz-Workshops für Lehrer und Ensembleleiter an Musikschulen findet am **Freitag, dem 10. März 2006, 20 Uhr** im Franz Danzi Saal des Kulturzentrums Schwetzingen ein Jazzkonzert mit Ack van Rooyen und Joerg Reiter statt.

Der Workshop ist gefördert vom Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg und beinhaltet die theoretische wie praktische Schulung von Lehrkräften unter Einsatz eines Demonstrations-Ensembles, dem Bläserorchester der Musikschule. Als Abschluss des zweitägigen Fortbildungskurses sollen in einem Konzert, das am Samstag, 11.3.06, 20 Uhr im Danzi –Saal stattfindet, mögliche Ergebnisse aufgezeigt werden, die mit dem Bläserorchester in der kurzen Trainingsphase erreicht werden konnten.

Karten für das Duokonzert mit Ack van Rooyen und Joerg Reiter am Freitagabend 10.03.06, 20 Uhr sind zu EUR 10,00 in der Stadtinformation Schwetzingen, Dreikönig Straße 3 (Tel.: 06202/945875) und im Sekretariat der Musikschule Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 (Tel.: 06202/5777980) sowie an der Tageskasse ab 19 Uhr erhältlich. Schüler haben freien Eintritt.

Der Eintritt zum Abschlusskonzert mit dem Bläserorchester der Musikschule unter Leitung von Heinrich Müller Wiedmann am Samstag, dem 11.3.06, 20:00 Uhr ist frei.

### Agentur für Arbeit

#### BIZ & DONNA

#### Junge Frauen Nach der Ausbildung arbeitslos

Am Dienstag, den 14. März 2006 findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit um 14.30 Uhr eine Vortragsveranstaltung für Frauen aus der Reihe BIZ & DONNA zum Thema Junge Frauen Nach der Ausbildung arbeitslos? statt.

Junge Menschen sind heute so gut ausgebildet wie nie zuvor, dennoch werden manche nach der Ausbildung nicht übernommen. Im Wettbewerb um einen Arbeitsplatz spielen die noch fehlende Berufserfahrung und die künftige Familienplanung eine große Rolle. Hier sind Frauen im Nachteil.

Eine Expertin informiert über die Fragen:

Welche Bewerbungsstrategien sind geeignet?

Gibt es berufliche Alternativen wie Zeitarbeit, Teilzeit, überregionale Angebote, Schule oder Studium.

Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Felderbegehung am 13. März

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises führt wieder pflanzenbauliche Feldstunden mit kulturbegleitenden Felderbegehungen zur termingerechten Bestandsführung im Ackerbau durch.

Termin ist am Montag, 13. März 2006,

- um 9:00 Uhr in Hockenheim, Betrieb Ernst Bohrmann, Siegelhain;

- um 11:15 Uhr in Weinheim, Weschnitzsiedlung, auf der Straße Richtung Weidsiedlung;

- um 14:00 Uhr in Sinsheim-Hoffenheim, am Bahnhof, und

- um 16:30 Uhr in Helmstadt, Parkplatz ehem. Landmaschinen Wolf.

## Fr. 10.03. bis So. 19.03.2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>kulturelle Veranstaltungen</b>				
Fr 10. März	ab 16.30 Uhr	Tag der offenen Tür	Dietr.-Bonhoeffer-Gymnasium	Dietr.-Bonhoeffer-Gymnasium
Sa 11. März	9-12.30 Uhr	Informationen zur Landtagswahl	Wasserturmplatz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
	14-17 Uhr	7. Flohmarkt „Rund um's Kind“	Ernst-Knoll-Halle	Kindergruppe Stallhasen
Die 14. März	19.30 Uhr	Autorenlesung: Roswitha Iasevoli „Meine Sommer in Italien“	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
	20 Uhr	Vortrag: Spaß am Lernen	Friedrich-Ebert-Schule	Friedrich-Ebert-Schule
	20 Uhr	Informationsveranstaltung: Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht	Kath. Gemeindezentrum	CDU
Mi 15. März	15 Uhr	Literaturkreis	Stadtbibliothek	BüKoBü
16.+17. März	19 Uhr	Krimidinner im Belcanto: Eine mörderische Jagdgesellschaft	Rudolf-Wild-Halle / Belcanto	Stadt
Sa 18. März	9-12 Uhr	Infostand zur Landtagswahl	Wasserturmplatz	SPD
	10-13 Uhr	Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Flohmarkt	Kindergarten Villa Kunterbunt	Kindergarten Villa Kunterbunt
	ab 19.30 Uhr	Frühlingsball	Kath. Gemeindezentrum	DJK
So 19. März	9 Uhr	Mineralienbörse	Rhein-Neckar-Halle	Vereinigung. d. Freunde d. Mineralogie und Geologie
	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum 25-jährigen Frauenchor-Jubiläum	Pauluskirche	beide Kirchengemeinden/ Sängerbund Germania
	11.30 Uhr	Musikalische Matinee mit dem Projektchor „Joyful voices“	Josephskirche	Sängerbund Germania
	16 Uhr	Ballett - Benefizveranstaltung: „Mit dem Odenwaldexpress unterwegs“	Rudolf-Wild-Halle	Vronis Ballettschule
<b>Ausstellungen</b>				
07.03.-08.04.	zu den Öffnungszeiten	„Jeder 16. Erwachsene - kann in Deutschland nicht ausreichend lesen und schreiben“ Fotoausstellung	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
09.03.-07.04.	zu den Öffnungszeiten	„Die Welten der Wörter“ Plakate zur Alphabetisierung im Rahmen der Aktion „Das Buch im Dreieck“	Galerie im Rathaus	Stadtbibliothek + Stadt
<b>sportliche Veranstaltungen</b>				
Sa 11. März	ab 10 Uhr	B-Jugend m., 2. BuLi Herren, Landesliga 3 Herren	Classic-Arena	Frei Holz
	ab 11 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 18 Uhr	Saturday-nicht-Turnier	Tennisplätze	ETC
So 12. März	ab 10 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
	ab 11 Uhr	Bezirksliga 1 Herren	Schwarzer Kater	Alemannia 74 Eph. 1
	ab 15 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
	ab 13 Uhr	Landesliga Damen	Classic-Arena	SG Wieblingen/Pfaffengrund
	19 Uhr	ECE - MERC	Eissporthalle	Eisbären
Do 16 März	ab 19 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
Sa 18. März	ab 12 Uhr	DCL -, 2. BuLi -, Landesliga 3 -, Kreisliga B Herren	Classic-Arena	VKC
	ab 14 Uhr	Kreisliga Damen	Ernst-Knoll-Halle	TVE Volleyball
	ab 15 Uhr	Kreisliga D4 gemischt, Kreisliga C Herren	Schwarzer Kater	Alemannia 74 Eph. 3 + 2
So 19. März	ab 10 Uhr	Kreisliga, Landesliga -, 2. BuLi -, DCL Damen	Classic-Arena	DSKC
	11 Uhr/15.30 Uhr	Bezirksliga 1 Herren / Bezirksliga 1 Damen	Schwarzer Kater	Alemannia 74 Eph. 1/ Gut Holz 1
	ab 13 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK / TVE Basketball
	19 Uhr	ECE - Esslingen	Eissporthalle	Eisbären

## Weitere Informationen

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

#### Das Kreisforstamt informiert

#### Borkenkäfersituation auch im Frühjahr 2006 noch kritisch: Kupferstecher und Buchdrucker setzen Fichten stark zu Waldbesitzer brauchen waches Auge und sind zum Handeln verpflichtet

Was Buchdrucker und Kupferstecher so tun, davon hat man eine vage Vorstellung. Wenn es sich dabei aber um typische

Fichten-Borkenkäferarten handelt, dann wird klar, dass zumindest für Waldbesitzer Vorsicht geboten ist. Deshalb hat sie jetzt das Forstamt des Rhein-Neckar-Kreises aufgerufen, in den nächsten Wochen ihre Fichtenwälder besonders intensiv auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Denn noch immer wirken der sehr trockene und heiße Sommer und Herbst 2003 nach, die es dem Schädling erlaubt hatten sich kräftig zu vermehren und geschwächte Bäume zu befallen. Da es auch 2004 und 2005 viel zu wenig geregnet hat, konnten sich die Bäume nicht neu vitalisieren und haben immer noch unter der Massenvermehrung der Käfer zu leiden. Denn die hatten eine zweite und sogar eine dritte Generation entwickelt, wobei jedes Weibchen zwischen 40 und 80 Eier ablegen kann. Da der Käferbefall für Nadelbäume ansteckend ist, ganz besonders aber bei diesen speziell für die Fichte, ist eine rechtzeitige und

konsequente Bekämpfung der in der Rinde überwinternden Käfer und Larven wichtig.

Ein gesunder Baum kann sich gegen einzelne Borkenkäfer wehren. Sie bleiben bei ihrem Angriff im Harz stecken. Anders bei einem Massenansturm. Diesem sind auch gesunde Bäume oft nicht mehr gewachsen und verlieren dann in der Krone die Nadeln, werden gelb, später rot, oder die Rinde fällt unterhalb des Kronenansatzes ab, wobei die Krone selbst durchaus noch grün sein kann. Oft zeigt auch der Specht durch seine Einschläge am Stamm unterhalb der Krone an, dass hier unter der Rinde Käfer zu holen sind. Schaut man den Baum genauer an, so finden sich auf den Wurzelanläufen und in Spinnenweben herabgefallenes braunes Bohrmehl. Gibt es Befallsymptome, so sollten die Bäume raschestmöglich eingeschlagen und vor dem Ausflug der Käfer aus dem Wald transportiert werden. Falls das nicht möglich ist, muss man, um einer weiteren Ausbreitung wirksam entgegenzusteuern, den Stamm entrinden und die Rinde mit den Larven bzw. Käfern unschädlich machen. Oder aber der Stamm in Rinde muss mit einer Vorausspritzung unter Beachtung einer sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln behandelt werden. Dabei ist jetzt Eile geboten! Je nach Witterungsentwicklung, hier ist insbesondere die Wärme entscheidend, fliegen die Käfer in fünf bis neun Wochen nach dem Befall zu neuen Taten aus.

Wie das Kreisforstamt mitteilt, sind Waldbesitzer zum Handeln verpflichtet. Das heißt, es gilt den Wald zu überwachen, besonders dort, wo Befall in den letzten Jahre bekannt wurde, in südexponierten Lagen und aufgerissenen Waldrändern. Befallene Bäume sind einzuschlagen und erneuter Käferausflug zu verhindern. Wer das versäumt, für den könnte das Forstamt - nach einem Hinweis - notfalls diesen Einschlag auf Kosten des betroffenen Waldbesitzers vornehmen oder vornehmen lassen um weiteren Schaden zu verhindern. Natürlich berät und betreut das Forstamt die Waldbesitzer kostenlos und gibt ggf. auch technische Hilfe in Fragen der Borkenkäferbekämpfung.



## AVR

### Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR in **Plankstadt** können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Samstag**, den **18.03.2006** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **08.00 bis 12.00 Uhr** beim Festplatz beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren ab dem 24.03.2006 aufgrund des Elektro- und Elektronikgerätgesetzes nicht mehr beim Umweltmobil, sondern bei den Abfallanlagen in Sinshelm, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg ohne zusätzliche Kosten angenommen werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese schadstoffarmen und lösemittelfreien Farben können über die Restmülltonne entsorgt werden. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

**Leere**, pinselreine Farbeimer und -dosen gehören in die Grüne Tonne plus. Sollten die leeren Kunststoffbehälter nicht in die Wertstofftonne passen, können sie auch beim Sperrmüll angemeldet werden.

**Autobatterien** (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

## Neues Serviceangebot der AVR:

### Anforderung der Leerungsdaten im Internet möglich

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH bietet Ihren Kunden ab sofort einen neuen Service auf ihren Internetseiten an:

Grundstückseigentümer oder Hausverwaltungen können auf der Internetseite [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de) ein Leerungsprotokoll der genutzten Bio- und Restmüllbehälter sowie der Grünen Tonne plus anfordern. Mieter, die als Zustellungsbevollmächtigte die Abfallgebührenbescheide erhalten, haben ebenfalls die Möglichkeit, diese Leerungsdaten anzufordern.

Das Formular zur Anforderung der Leerungsdaten findet man auf der Portalseite [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de) auf der Seite der AVR GmbH unter dem Link „Formulare“. Das angeforderte Protokoll wird per E-Mail dann an den Absender geschickt. Die Leerungsdaten können für das Jahr 2005 und 2006 beantragt werden. Zur Anforderung benötigt man die Kundennummer, welche sich auf dem Abfallgebührenbescheid des Rhein-Neckar-Kreises befindet.

Die AVR GmbH bietet Ihren Kunden bereits seit Jahren über die Internetseite [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de) zusätzliche Serviceangebote online an. So kann man die Abfuhrtermine für jede Kreisgemeinde einsehen, Sperrmüll/Altholz sowie Elektrogeräte/Schrott und Grünschnitt auf Abruf anmelden, Termine mit der Abfallberatung vereinbaren, den Vollservice beantragen sowie viele Informationsmaterialien aus dem Downloadbereich herunterladen. Das Abfall-ABC hilft, den richtigen Entsorgungsweg zu finden und der Gebührenrechner berechnet die Abfallgebühren für das gewünschte Grundstück.

Wer regelmäßig Informationen von der AVR GmbH erhalten möchte, kann den newsletter der AVR GmbH beantragen.

Die AVR Seiten geben ausführlich Informationen zu den Dienstleistungen, welche die AVR GmbH und ihre Tochtergesellschaften im Auftrag des Rhein-Neckar-Kreises ausführen.

## Neu bei Capri-Sonne: der WM-Fan-Drink

### Schwarz-rot-goldene Erfrischung für alle Fußballfans

Für alle Kids, die bereits jetzt vom Fußball-Fieber befallen sind, versüßt der Capri-Sonne Fan Drink die Zeit bis zur Weltmeisterschaft 2006. Der Kalorien reduzierte Drink mit schwarz-rot-goldenen Früchten ist bis Juni im Handel erhältlich.

Pünktlich zur WM in Deutschland kommt mit dem Fan-Drink der erste WM-Durstlöscher für Kids auf den Markt. Das Saison-Getränk enthält 30 Prozent weniger Zucker als die klassische Capri-Sonne Orange und damit auch 30 Prozent weniger Kalorien als ein reiner Fruchtsaft. Damit erfüllt Capri-Sonne die Ansprüche der Verbraucher nach Getränken mit geringem Energiegehalt. Der Brennwert des Fan Drinks liegt pro 100 ml bei 125 kJ/29,3 kcal.

#### Weniger Zucker, keine Süßstoffe

Da Eltern bei Kindergetränken auf reine Natürlichkeit Wert legen, wurde auf die Zugabe von Süßstoffen verzichtet. Durch ein ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis schmeckt der Kalorien reduzierte Drink mit den schwarz-roten-goldenen Früchten Cassis, Kirsche, Orange und Zitrone zwar weniger süß, behält jedoch seinen fruchtigen Geschmack und ist angenehm mild - die perfekte Erfrischung für alle Fußball-Fans.

#### Kalorien reduzierte Sorten erfüllen Wünsche moderner Verbraucher

Zusätzlich zur bekannten Range bietet Capri-Sonne seit Januar 2006 neben dem saisonalen Fan-Drink zwei weitere Kalorien reduzierte Geschmacksrichtungen an: Apfel-Cassis und Orange-Mara-cuja. Wie der Fan-Drink enthalten die neuen Sorten 30 Prozent weniger Zucker als der Capri-Sonne Klassiker Orange.

#### Qualität - bestätigt durch Institut Fresenius

Die hohe Qualität des Fan-Drinks wie auch aller anderen Capri-Sonne Sorten bestätigt das Institut Fresenius. Die neutralen Experten des Instituts ziehen regelmäßig Proben und kontrollieren, dass die hohen Standards eingehalten werden. Sie bestätigen, dass bei Capri-Sonne ab sofort nur noch Früchte aus kontrolliert-integriertem Anbau verwendet werden und dass das beliebte Fruchtsaftgetränk keine Konservierungs- und künstlichen Farbstoffe enthält. Außerdem wird bestätigt, dass die Verpackung ökologisch vorteilhaft und vom Pfand befreit ist.